Universitäts-Nachrichten.

‡ **Leipzig**, 17. März. Die diesjährigen hiesigen theolog. Kandidatenprüfungen sind in diesem Semester von sämmtlichen 47 Kandidaten bestanden worden. 3 erhielten die I., 12 die II., 20 die IIIa und nur 4 die IV. Censur. — Der beliebte Kanzelredner an der Nikolaikirche, Hr. Pastor Hölicher, ist zum Dr. der Theologie der Universität Leipzig ernannt worden.

* **Giessen**. Am 12. d. beging hier der um die Landesuniversität wie die Landesklinke hochverdiente Geh. Kirchenrath Prof. Dr. Hesse sein 50jähriges Jubiläum als Dr. phil., welche Würde ihm am 12. März 1836 von der Universität Breslau verliehen worden ist. Der Jubilar hat seit 1842 36 Jahre lang als Docent an hiesiger Universität gewirkt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Ende v. J. wurde von verschiedenen Zeitungen mitgetheilt, durch den am 18. Dez. nach Lissabon zurückgekehrten Dr. Hermann, Mitglied der ostafrikanischen Expedition, sei es bekannt geworden, daß Dr. Büttner auf einer seiner Forschungsreisen im Kongogebiet gestorben sei. Eine Bestätigung schien diese Nachricht dadurch zu erhalten, daß anfangs Januar gemeldet wurde, der frühere Missionar, jetzige Afrikareisende Büttner habe seinen Angehörigen in Wormditt am 29. Dez. v. J. seine Ankunft in Plymouth angezeigt, es sei also nicht dieser, sondern sein Namensvetter dem Klima in Afrika erlegen. Jetzt geht der Voss. Z. von dem Bruder des Todtgesagten, Albert Büttner, aus Lychen die erfreuliche Nachricht zu, daß Dr. Büttner aus Potsdam nach einem von letzterem an den Bruder gerichteten Briefe aus Leopoldville vom 17. Jan. mit dem Poststempel Vivi, den 4. Febr. 1886, am Leben ist und sich bester Gesundheit erfreut.

— Eine interessante Ausstellung beginnt im berliner Architektenhause Anfang April. Der Afrikareisende Dr. Pechuel-Löche hat die gesammten Aquarell-Skizzen, welche er auf seinen Reisen an Ort und Stelle aufgenommen hat, 166 Blätter, zur Ausstellung gesandt. Sie führen das ganze, jetzt so interessante Südwest-Afrika, seine Wälder, Berge, Flüsse, seine Urmenschen und ihre Ansiedelungen, seine Vegetation und seine Thierwelt vor Augen: 1. Walfischbai und Herrero-Land, 2. Kongo-Landschaften von der Mündung bis Stanley-Pool, 3. Landschaften vom Kulu-Nadsi-Fluß, nördlich vom Kongo, wie von der Loango-Küste, 4. Landschaften der Westküste, 5. Vegetation, Thiere und Menschen von Westafrika. Hierzu gesellen sich noch Skizzen aus dem Nördlichen Eismeere und Abbildungen von Wal-Arten im Stillen wie Atlantischen Ocean.

— Auch das kgl. Theater zu Gent hat infolge des wachsenden Defizits seine Thüren schließen müssen. Der Theaterdirektor Lovril hat bei dem dortigen Handelsgericht das Zustandebringen eines Zwangsvergleichs beantragt — für die theaterlustigen Genter ein schmerzliches und noch nicht erlebtes Ereigniß.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

△ **Torgau**, 18. März. Unter Vorsitz des Prov.-Schulraths Dr. Goebel ist gestern abend die Abiturientenprüfung am hiesigen Gymnasium beendet worden und zwar mit der Prüfung der auswärts vorbereiteten Examinanden. Von diesen hatten an den schriftlichen Prüfungsarbeiten 6 theilgenommen, an der mündlichen Prüfung jedoch nur 5, da einer nicht erschienen war. Von diesen haben 2 bestanden. Die 14 im hiesigen Gymnasium vorbereiteten Examinanden haben sämmtlich bestanden. Sieben davon wurden aufgrund ihrer schriftlichen Arbeiten dispensirt. — Nächsten Mittwoch wird im „Anker" hier von Mitgliedern des leipziger Gewandhaus-Quartetts, Petri, Volland, Unkenstein u. Schröder, ein Kammermusikabend veranstaltet werden. — Nächsten Sonntag hält der hiesige landwirthschaftliche Verein im Schützenhause eine Versammlung ab, in welcher u. a. Hr. Dr. Solfrian über Entbitterung der Lupinen sprechen wird. — Am Montag nahmen die Verhandlungen der 1. diesjährigen Schwurgerichtsperiode ihren Anfang. Der wegen vorsätzlicher Brandstiftung angeklagte Landwirth Richard Dorn zu Mutschelbe wurde unter Annahme mildernder Umstände zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahre verurtheilt. — Der Arbeiter Badde zu Bornsdorf wurde von der Anklage des wissentlichen Meineides ꝛc. freigesprochen. — In nichtöffentlicher Sitzung wurde der wegen Nothzuchtsversuch angeklagte Dienstknecht W. Jentzsch aus Rathewitz unter Annahme mildernder Umstände zu 1 Jahre Gefängniß verurtheilt.

± **Nordhausen**, 18. März. Mitglieder des leipziger Stadttheaters gaben am 26. d. im hiesigen Tivoltheater eine Gastvorstellung. Zur Aufführung kommt Goethes „Clavigo." — In Ilfeld hat wegen herrschenden Scharlachfiebers die Volksschule geschlossen werden müssen. — In einer Fichtenanlage am Kuhberge zwischen hier und Wiegersdorf wurde gestern die Leiche eines Mannes, im Schnee knieend, aufgefunden, der sich an einem jungen Fichtenstamme erhängt hatte. Das Gesicht war von Raubthieren vollständig zerrangt. — Am Forsthause Ahrendsberg ist eine große Wildfütterung eingerichtet; täglich essen dort 60—80 Stück Wild.

K. **Erfurt**, 18. März. Heute früh brannte die hoch auf dem Berge am Waldesrande belegene Gastwirtschaft „Zur Augusta-Burg" nieder. Da die Wirthschaft in einer Waldecke liegt, gewahrten die Thürmer der Stadt weder Rauch noch Flammen und als endlich die freiwillige Turner-Feuerwehr eintraf, konnte die Spritze Wassermangels halber absolut nicht in Thätigkeit treten. Groß war der Jammer der armen Familie; frierend und weinend liefen die noch kleinen Kinder im Schnee umher. An ein Retten war nicht zu denken. Barmherzigkeit übten die Wirthsleute bei den benachbarten „Schönen Aussicht"; sie gewährten den obdachlos gewordenen Leuten Unterkommen. — Der frühere Besitzer des Gasthauses „Zum deutschen Kaiser" in Bischleben, welcher wegen Brandstiftung verhaftet worden war, hat sich im Gefängniß zu Gotha erhängt.

—h. **Dessau**, 18. März. Bei der verwitweten Prinzessin Friedrich von Anhalt trat die Prinzessin Charlotte von Lippe, die Braut des Prinzen Wilhelm von Würtemberg, zum Besuch ein. — Beim hiesigen Friedrichs-Gymnasium bestanden sämmtliche 10 Abiturienten das Examen. Einer konnte ohne mündlichen Examen entlassen werden. — Hr. Stadtrath Giehne, welcher erst seit kurzem als erster Stadtrath thätig ist, hat seine Entlassung eingereicht zum großen Erstaunen der Bürgerschaft.

♀ **Gera**, 17. März. Vor dem Schwurgericht hatten sich heute der Maurer und Handarbeiter Joh. Gottlieb Götze und dessen Stiefsohne Renate Hempel, beide aus Lichtenau bei Neustadt a. O., zu verantworten. Götze ist 58, die Stiefsohne 27 Jahre alt. In der Verhandlung entrollte sich ein Familienbild der trübseligsten Art. Göze lebte mit seiner Ehefrau, Renates Mutter, seit Jahren in größtem Unfrieden. Er mißhandelte die etwas kränkliche und schwächliche Frau in brutalster Weise; ebenso auch die Tochter, wenn dieselbe seinem Willen sich nicht beugen wollte. Die Tochter sagte aus, und zwar während der Stiefvater abgeführt worden war — weil sie in dessen Gegenwart dazu nicht den Muth gehabt haben würde — daß sie oft der Mutter zu Hilfe geeilt sei, weil er dieselbe sonst umgebracht haben würde. Die Angeklagte war auch bezüglich der sie treffenden Anklagepunkte durchweg geständig, während der Götze mit großer Frechheit jede Schuld leugnete. Erst gegen Schluß des Verhörs von 14 Zeugen gestand Götze noch einen Theil seiner Schuld zu und zwar den durch Artikel 173 al. 2 des Str.-G.-B. näher bezeichneten, während er bezüglich der Anklage wegen Verbrechens § 176 sub 3 und damit in Verbindung zu § 177, bei starrem Leugnen beharrte. Der Staatsanwalt beantragte gegen Götze 8 Jahre 4 Monate Zuchthaus und 10 Jahre Verlust der Ehrenrechte, gegen die Hempel 5 Monate Gefängniß. Der Gerichtshof erkannte bezüglich Götze's nach Antrag, gegen die Renate Hempel auf 4 Monate Gefängniß, weil diese unter dem rohen Einflusse ihres Stiefvaters gehandelt habe.

♀ **Gera**, 18. März. Auch die heutige Verhandlung des Schwurgerichts fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Der 26jährige Klempnergeselle Joh. Nikolaus Eller aus Ermersdorf im Landgerichtsbezirk Schweinfurt war des Verbrechens der Nothzucht beschuldigt und wurde zu 3 Jahren und (wegen Körperverletzung) 3 Tagen Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und Tragung der Kosten verurtheilt.

⊙ **Aus Anhalt**, 18. März. Die von den Lehrern Anhalts in Ballenstedt beschlossene Petition um Gehaltserhöhung ist von der herzoglichen Regierung in Dessau in wohlwollender Weise erwogen worden und hat dieselbe veranlaßt, in den Etat für 1886/87 eine entsprechende Summe einzustellen. Aus glaubwürdiger Quelle erfahre ich, daß in der betreffenden Kommissionssitzung die Minimalskala vom Jahre 1880 eine wesentliche Erhöhung erfahren hat. Nach derselben fallen die 10jährigen Perioden der IV. und V. Stufe weg und die Zulagen erfolgen von 5 zu 5 Jahren in Summen von 200 M. Die neue Skala gestaltet sich folgendermaßen: I. Stufe, von erfolgter definitiver Anstellung an, 900 M. auf dem platten Lande, 1000 M. in den Landstädten und 1100 M. in den 4 Hauptstädten. II. Stufe, nach 5jähriger Dienstzeit 1100 M., 1200 M. und 1300 M. III. Stufe, nach 10jähr. Dienstzeit, 1300 M., 1400 M. und 1500 M. IV. Stufe, nach 15jähr. Dienstzeit 1500, 1600 und 1700 M. V. Stufe, nach 20jähr. Dienstzeit 1700 M., 1800 M. und 1900 M. VI. Stufe, nach 25jähr. Dienstzeit 1900 M., 2000 M. und 2100 M. Das Maximalgehalt ist auf dem platten Lande, in den Land- und den 4 Hauptstädten um je 200 M. erhöht und wird bereits nach 25 Jahren (das frühere Maximalgehalt erst nach 30 Jahren) erreicht.

§ **Saalfeld**, 17. März. Gestern fanden unter Vorsitz des Hrn. Schulrath Schlaikier aus Meiningen die mündlichen Abiturientenprüfungen am Herzogl. Realgymnasium statt. Sämmtliche (7) Examinanden erhielten das Zeugniß der Reife.

— Die gottlichen Franziskaner auf dem Kreuzberg im Rhöngebirge sind völlig eingeschneit. Windwehen bis zu 7 m Höhe bedecken den Berg und sogar das vielgepriesene Brauhaus. Glücklicherweise ist das Kloster mit Lebensmitteln reichlich versehen.

Vermischtes.

— [Eine Bestimmungsmensur.] Vor einiger Zeit starb im akademischen Krankenhause zu Heidelberg der stud. jur. v. Selchow, Mitglied des Corps „Saxo-Borussia," und zwar ging die allgemeine Meinung dahin, daß Selchow an den Folgen einer von einer sog. Bestimmungsmensur herrührenden Kopfwunde gestorben sei. Die Strafkammer in Mannheim beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung mit diesem Falle. Angeklagt war der stud. jur. v. Maltzan, Mitglied des Corps „Bandalia," der am 10. Nov. v. J. mit Selchow die Mensur in der Kirchgasse zu Heidelberg ausgefochten hatte. Selchow wurde damals durch einen Schnitt auf die linke Schädelseite abgeführt; die Wunde verschlimmerte sich, es trat Gehirnentzündung und später der Tod ein. Da der Verstorbene schon vor der Mensur am Typhus erkrankt war und da außerdem die stattgehabte Sektion keine direkt belastenden Momente ergab, konnten die medizinischen Sachverständigen ihr Urtheil nicht unbedingt dahin aussprechen, daß jene Kopfwunde die direkte Ursache des Todes gewesen sei. Demgemäß konnte Maltzan nur wegen Zweikampfs und nicht wegen Zweikampfs mit tödtlichem Ausgange verurtheilt werden. Die gegen den Angeklagten erkannte Strafe lautete in Verbindung mit einem früheren Urtheile wegen des gleichen Deliktes auf 6 Monate Festung.

— [Freisprechung.] Das des Giftmordes an dem Oberförster Hempel in Königsbruch angeklagte Dienstmädchen Bertha Gedanitz wurde am 16. d. Mts. in Konitz nach zweitägiger Verhandlung von den Geschworenen für nichtschuldig erklärt und dann vom Gerichtshofe freigesprochen. Oberförster Hempel war ein Sohn des verstorbenen Stadtraths Hempel in Stettin; sein vor einigen Monaten erfolgter Tod sollte verursacht sein durch Strychnin, das ihm das Dienstmädchen G. in den Kaffee gemischt haben sollte.

— [Durchgebrannt.] Nach der V. Z. ist der Notar Curade in Caraessone (Frankreich) mit Hinterlassung von 1 Million Francs Schulden flüchtig geworden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— **Petition um Aufhebung des Einfuhrzolles auf Mineralschmieröl.** Infolge einer Initiative des hamburger Oelimporteurs Herrn Franz Sander ist eine Petition an den Bundesrath und Reichstag gesetzt worden, welche bezweckt, die Aufhebung des Eingangszolles auf Mineral-Schmieröl zu veranlassen. Dieser Zoll wurde 1884 auf 6 M. pro 100 l festgesetzt und am 1. Juli 1885 auf 10 M. erhöht.

— **Russisch-Polnische Eisenbahn-Aktien.** Die nächste Ziehung findet im April statt. Gegen den Kursbetrag von ca. 200 M. am Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Karl Neuburger, Berlin, Französische Straße Nr. 13, die Versicherung für eine Prämie von 2 M. für das Stück.

— Auf der für den 17. April anberaumten Generalversammlung der Ostpreußischen Südbahn stehen wiederum Anträge, betreffend Konvertirung der Prioritäten in 4- oder 3½prozentige, sowie auf eine Aenderung der Statuten dahin gehend, daß der Erneuerungsfonds für voll gelten soll, wenn er 4 Mill. Mark beträgt.

— Die Privatnachrichten aus London melden, soll die dortige Zucker-Raffinerie von James Duncan, eine der größten Englands, beschlossen haben, infolge des schlechten Geschäftsganges ihren Betrieb auf vorläufig unbestimmte Zeit einzustellen. Für die Rohzucker exportirenden Länder wird diese Nachricht keine erfreuliche sein.

— **Eisenbahn-Einnahmen.** * **Lugeru**, 17. März. (Teleg.) Offiziell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Februar für den Personenverkehr 159,000, (im Januar 139,000 Frcs.), für den Güterverkehr 471,000, (im Januar 451,000 Frcs.), zusammen 630,000 Frcs. (im Januar 590,000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Februar 376,000 Frcs. (im Januar 385,000). Demnach Ueberschuß 252,000 Frcs. (im Jan. 205,000). Der Betriebsüberschuß im Februar 1885 betrug 339,503 Frcs.

* **New-York**, 16. März. (Teleg.) Der Werth der im vergangenen Monat ausgeführten Produkte betrug 5,419,848 Doll. gegen 5,255,323 Doll. der Vorwoche.

Waaren- und Produktenberichte

Gewürze. Früchte.

* **Bremen**, 23. Febr. (Bericht von Eduard Meyer & Comp.) **Gewürze.** Cassia lignea gestagter, doch sind Inhaber zurückhaltend, 29—30 M. Pfeffer matter; Singapore weißer 115 M.; schwarzer 72 M.; Febr.-März-Lieferung — M.; Piment still; Jamaica, 26—27 M. Nelken sehr fest 60 M. für Sansibar. — **Früchte** Schaginer; Rosinen, Bovrla Gleno 27½, M. Korinthen; Zante neue 24—24½ M. nach Quantum.

Honig.

* **Bremen**, 23. Febr. (Bericht von Eduard Meyer & Comp.) Honig ohne größeren Begehr. Cuba 28—30 M., Chili 31—32 M. nach Qualität, Alles verzollt.

Oele. Fettwaaren.

* **Bremen**, 22. Febr. (Bericht von Eduard Meyer & Comp.) Schmalz amerikan. Bei kleinen Vorräthe fest. Cassard & Son und Wilcox 33—33½ M. — Thran unverändert; Grönländer 48—49 M. per 100 kg in Barrels; brauner Gerder 42 M.; Norweger blanker 53 M., alles in Eichenholztonnen. — Leinöl ohne Umsatz von Belang; holländ. und englisch. 22½—23 M. per 50 kg netto in Barrels.

Wolle. Stoffe. Wollwaaren.

* **Liverpool**, 19. Jan. (Telegr.) Zu der heute eröffneten Wollauktion waren 17,200 Ballen angeboten. Die Auktion war gut besucht, Preise fest, behauptet, graue Wolle ½—½ d. niedriger.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 18. März. (Telegr.) (Amtsgericht.) Deutlich matt. Umsatz 12000 B., davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Amerikaner fteig., Sumas steig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 4²⁰/₃₂, Verkäuferpr., April-Mai 4¹⁹/₃₂ d., Mai-Juni 4¹⁸/₃₂ d., Juni-Juli 5 Verkäuferpr., Juli-August 5¹/₁₆ d. Verkäuferpr., Aug.-Sept. 5¹/₁₆ d., Sept.-Okt. 5¹/₁₆ d.

* **New-York**, 17. März. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9¹/₁₆, do. in New Orleans 8¹/₁₆ C. pro Pfd. Neue Baumwolle —.

Chemische Produkte. Düngemittel ꝛc.

* **London**, 17. März. Salpeter, 5⅝ disp. — sh. — d., raffin. — sh. — d., Nitrate 11 sh. 3 d. bis — sh. — d.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März.

Berlin, 15. März.

Aktiva:			
1) Metallbest. (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	705,024,000 Zun.	4,444,000
2) Best. an Reichskassenscheinen	„	21,287,000 Zun.	663,000
3) do. an Noten anderer Banken	„	12,939,000 Zun.	2,205,000
4) do. an Wechseln	„	318,560,000 Abn.	14,670,000
5) do. an Lombardforderungen	„	39,101,000 Zun.	765,000
6) do. an Effekten	„	37,632,000 Zun.	339,000
7) do. an sonstigen Aktiven	„	26,353,000 Abn.	160,000
Passiva:			
8) das Grundkapital	M.	120,000,000	unverändert
9) der Reservefonds	„	21,356,000	unverändert
10) der Betrag der uml. Noten	„	699,031,000 Abn.	1,898,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	380,532,000 Abn.	4,734,000
12) die sonstigen Passiven	„	216,000 Abn.	17,000

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Reminiscere den 21. März, predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Konfirmation Archidiak. Pfanne. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Abends 6 Uhr Diak. Grünesien. Montag vorm. 11 Uhr Militärgottesdienst Archidiak. Pfanne. Abends 6 Uhr Passionspredigt Oberpred. Sickel. Mittwoch vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Archidiak. Pfanne. Freitag vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Abends 6 Uhr Passionspredigt Oberpred. Sargn. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diak. Richter. Abends 6 Uhr Derselbe. Mittwoch abends 6 Uhr Passionspredigt Oberdiak. Pastor Wächtler. — **Dienstag:** Vorm. 9½ Uhr Diak. Richter. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Konfirmation Diak. Nietschmann. (Kollekte für die hiesige Bibelgesellschaft.) Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Oberpred. Sarem. Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahl Diak. Nietschmann. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¼ Uhr (der erste Theil der Leidensgeschichte) Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Bungeroth. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Pastor D. Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Pastor D. Hoffmann. Mittwoch abends 6 Uhr Passionsstunde Derselbe. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 9½ Uhr Konfirmation der Knaben Pastor Knuth. Nach der Konfirmation Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Vikar Graß. Nachm. 5 Uhr Pastor Schulze. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Pastor Knuth. Freitag abends 8 Uhr Passionsandacht Vikar Graß. — **Dompredigerkirche:** Vorm. 10 Uhr Dompred. Alberty. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 5 Uhr Missionsstunde Kons.-R. Goebel. Freitag abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Montag, am Geburtstag S. M. des Kaisers, morgens 7½ Uhr Militärgottesdienst. — **Apostolische Gemeinde**, Große Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Nachm. 5 Uhr und Donnerstag abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungslokal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst Pred. Janßen. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Derselbe. Freier Zutritt für Jedermann.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 16. März.

Geboren: Dem Schreiber Gustav Blume eine T., Emilie Bertha Gertrud (Wuchererstr. 17). Dem Materialwarenhändler Karl Thormann eine T., Anna Elisabeth Margarethe (Taubenstr. 3). Dem herrschaftl. Kutscher Georg Spengler eine T., Lucie Ella (Schimmelstraße 6a). Zwei unehel. T.

Gestorben: Der Reisende Max Schulze, 24 J. 4 M. 12 T. (Wöllbergerweg 4a). Der Maurer Friedrich Otto Theodor Belger, 25 J. 9 M. 21 T. (Schützeng. 7). Des Schlosser Paul Reichardt S. Max Bruno, 2 J. 7 M. 29 T. (Königstr. 22). Des Oekonomie-Aufseher Wilhelm Krause T. Anna Martha, 1 J. 9 M. 9 T. (Thurmstr. 24). Der Agent Johann Karl Friedrich Kyhow, 59 J. 1 M. 25 T. (Marktstr. 1). Des Eisenbahner Hugo Weis S. Karl Hugo, 4 M. 27 T. (Saalberg 5b). Des Handarbeiter Wilhelm Dinde T. Antonie Paula (Saalberg 5b).

Meldungen vom 17. März.

Aufgeboten: Der Hausmann Wilhelm Christian Heinrich Jahr und Charlotte Friderike Emma Tornau (Karz 43 und Apolda). Der Gymnasial-Hilfslehrer Dr. Gustav Adolf Bangert und Emma Anna Ottilie Richter (Halle und Quedlinburg).

Eheschließungen: Der Schuhmachermstr. Karl Adolf Droeger und Marie Pauline Besack (Rannischestr. 23). Der Tischlermstr. Karl Friedrich Gottfried Kutscher und Albertine Antonie Beßler, (Spiegelg. 8). Der Handarb. Franz Robert Schnerchammer und Lulie Karoline Wilhelmine Therese Meinhardt (Ludwigstr. 18 und Thalgasse 3). Der Steinsetzer Adolf Gustav Ebersbach und Friederike Wilhelmine Bornack (Grafeweg 1). Der Hilfsbremier Valentin Reich und Barbara Stoßberger (Ackerstr. 3a).

Geboren: Dem Arbeiter Heinrich Kittner eine T., Bertha Manna (Spitze 21). Dem Maurer Max Gerlitz eine T., Ida Martha Klara (Wöllberg 1). Dem Arb. Gensham Ferdinand Stein ein S., Franz Friedrich (Ackerstr. 1). Dem Maurer Karl Leopold ein S., Friedrich Karl Paul (Mühlweg 42). Dem Handarbeiter Louis Kohlbach eine T., Marie Elisabeth Anna (Neustadt 5). Dem Maurerpolier Karl Schmidt ein S., Otto Albert (Karz 31). Dem Graveur Oskar Breitter eine T., Emilie Maria Katharina (Karlstr. 25). Dem Bremier Max Neumärker eine T., Klara Martha (Saalberg 2). Zwei unehel. S.

Gestorben: Der Dienstmann Johann Friedrich Wilhelm Krüger, 59 J. 6 M. 16 T. (Kl. Schlamm 6). Des Zugführer a. D. Philipp Herbel Ehefrau Johanne Auguste geb. Hartmann, 54 J. 2 M. 24 T. (Wörmlitzerstr. 30b). Des Schlosser Oskar Jacobsik Ehefrau Minna Mathilde Martha geb. Klewe, 19 J. 9 M. 11 T. (Gr. Berlin 17). Der Fleischermstr. Friedrich Karl Herze, 39 J. 5 M. 8 T. (Kutschg. 2). Des Former Friedrich Germer S., todtgeb. (Rapsenstr. 17a).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

Gestorben: Marie Anna Schab, 6 M. 2 T., Breschurschstr. (Schleifweg 7).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860320034/fragment/page=0001

Waaren-Etablissement

F. Potolowsky,

Markt u. Steinstraßenecke, größtes derartiges Geschäft hier am Platze.

Herren-Filzhüte in 62 Formen 1,75, 2, 2,50 ℳ

Neuigkeiten Herren-Filzhüte 3, 3,50, 4 ℳ

Alb.-Filz-Mützen 30, 40, 50 ₰

Mützen 60, 75 ₰, 1 ℳ

Knaben-Filzhüte 1,25, 1,50 ℳ

Schüler-Mützen nur 1 Mk.

Weiße und creme seidene Faille Francaise, Surah, Satin merveilleux, Damaste, Ripse, Taffete und Atlasse Mk. 1.25 Pf. per Meter bis Mk. 18.20 pert. in einzelnen Roben und Stücken zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Säuglingen wird neuerdings, nachdem ärztlicherseits deren Auffüttterung mit condensirter Milch, Milch- und Kraftmehlen wegen überwiegenden Zucker- und Stärkegehaltes beanstandet wurde, reine, durch besondere Mast erzeugte Kuhmilch gereicht. Indeß scheint auch diese den Erwartungen nicht allenthalben zu entsprechen; da **Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form** das **Extract** der **Liebig'schen** Suppe, in wesentlich gesteigerte Aufnahme gelangt. Ein Versuch mit dieser bekannten Specialität des Apothekers **Liebe** in **Dresden**, hierorts in den Apotheken erhältlich, wird befriedigen. Die Kinder nehmen die **Liebig'sche Kindermilch** gern und sie bekommt in den meisten Fällen vorzüglich.

Ein glänzender Sieg nach langem Kampf. Die weiteste Verbreitung, wie kein anderes ähnliches Präparat sie nur annähernd erreichte, haben heute die bekannten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen gefunden. Es war dies nur möglich, weil dieselben durch ihre vorzügliche Wirkung bei Verdauungsstörungen 2c. sich rasch fast in jeder Familie festsetzten und alle anderen Mittel, wie Bitterwasser, Rhabarber, Tropfen 2c. verdrängten. Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel ℳ 1 in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück.

Nervöse Erscheinungen (Palpitationen des Herzens, Congestionen nach dem Kopfe 2c.) sind häufig Folgen des Genusses starken Koffees oder Thees. Trotzdem bedarf der Magen eines solchen Reizmittels, und dieses bietet sich im reinen, entölten Cacao, der einmal jene schädlichen, erregenden Wirkungen nicht hat, außerdem aber durch seinen hohen Gehalt an Proteïnstoffen an Nahrwerth jene bei weitem übertrifft. Der Cacao muß natürlich rein und von feinstem Geschmack sein, und ist Blocker's holländischer Cacao besonders zu empfehlen.

Der lästige Schnupfen,

welcher bei Vernachlässigung häufig genug den Grund zu schwereren Leiden legt, wird durch den Gebrauch der W. Voß'schen Katarrhpillen in kürzester Zeit, ja häufig innerhalb einiger Stunden beseitigt. Voß'sche Katarrhpillen sind erhältlich in den bekannten Apotheken. Jede ächte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder in die hiesigen städtischen Elementarschulen findet in diesem Jahre statt:

1) für die Knaben-Bürgerschule:

Donnerstag u. Freitag den 25. u. 26. März Vorm. von 8—12 Uhr
im Volksschulgebäude an der Neuen Promenade 13
durch Herrn Rektor **Marschner;**

2) für die Mädchen-Bürgerschule:

Donnerstag den 25. März Vormittags von 8—12 Uhr,
Freitag den 26. März Vormittags von 8—12 Uhr,
Sonnabend den 27. März Vormittags von 10—12 Uhr
in der Mädchen-Bürgerschule, Gr. Steinstraße 42a,
durch Herrn Rektor **Steger;** und

3) für die Volksschule:

Donnerstag den 25. März
Freitag den 26. März | **Vormittags von 8—1 Uhr**
Sonnabend den 27. März
in der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße 10,
durch Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe.**

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und der Impfschein vorzulegen.

Halle a/S., den 15. März 1886.

Die Schul-Kommission.
J. V.: Dr. **Krähe,** Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die Errichtung öffentlicher Schutt-Abladeplätze unter städtischer Kontrole ist in Aussicht genommen und werden daher Besitzer von solchen Grundstücken, welche sich zu dergleichen Ablagerungen eignen, hiermit ersucht, ihre bestallsigen Offerten innerhalb 8 Tagen unter genauer Bezeichnung der qu. Grundstücke und der sonst zu stellenden Bedingungen anher einzureichen.

Halle a/S., den 16. März 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung der hiesigen Gemeinde-Vertretung soll der von dem südlichen Ende der Burgstraße ab nördlich des Steinmühlengrundstückes entlang führende Weg bis dahin, wo derselbe auf den von der Burgstraße gegenüber der C. Leutert'schen Fabrik-Einfahrt sich abzweigenden, nach der Steinmühle führenden Weg stößt, sowie der unterhalb des Gehänges neben der Burgstraße befindliche, vorberegte Wege verbindende Weg dem öffentlichen Verkehr entzogen und durch einen in der Nähe der dort befindlichen, von der Burgstraße nach der Saale herabführenden Treppe neu anzulegenden Weg ersetzt werden.

Auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 (Gesetz-Sammlung 1883) wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwände binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei mir geltend zu machen.

Giebichenstein, den 12. März 1886. **Der Amtsvorsteher.**
Strehde.

Guts-Verpachtung.

Das dem Herrn **Victor Peter** gehörige, im **Mansfelder Seekreise** belegene **Gut Volkmarsdorf — Poststation Göhnstedt** — mit einem Areal von **167,6620 ha und 3434,21 Thaler Reinertrag,** wird

am Donnerstag den 15. April 1886
Vormittags 10 Uhr im Hôtel
„zur Stadt Hamburg" in Halle a. S.

auf 12 Jahre — von Johannis 1886 ab — öffentlich meistbietend verpachtet.

Zur Uebernahme ist ein Vermögen von 90,000 Mark erforderlich.

Reflectanten wollen sich behufs **Besichtigung** des Gutes auf demselben melden; dort, sowie bei dem **Justizrath Schlieckmann in Halle a. S.** sind die **Pachtbedingungen** einzusehen und zu erhalten.

Freiwillige Subhastation.

Das den minderjährigen Töchtern des verstorbenen Kreisboten **Geitzler** gehörige, an der großen Jägerstraße sub Nr. 3a belegene Wohnhaus nebst Seitengebäude, Hofraum, Vor- und Hintergarten, verzeichnet im Grundbuche von hier Bd. 33, Bl. 367 soll am

Montag den 29. März 1886, Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 14, verkauft werden.

Die Meistbietenden haben im Termine eine Kaution von 300 Mark zu leisten.

Die Verkaufsbedingungen, sowie die Taxe der vereideten Sachverständigen welche 15962 ℳ 50 ₰ beträgt, können schon vorher in unserer Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 15, eingesehen werden.

Naumburg a/S., den 17. März 1886.

Königliches Amtsgericht, II. Abtheilung.

Schützenhaus-Verpachtung.

Das der hiesigen Schützengesellschaft gehörige, Mitte der Stadt belegene Schützenhaus mit neuem großen Saal, Restaurationsräumen, Kegelbahn, Obstnutzung und completten Inventar soll **Montag den 29. März cr. 1 Uhr Nachmittag** vom 1. October 1886 ab auf 6 Jahre öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden.

Maurermeister Herrn Thate hier aus.

Der Vorstand der Schützengesellschaft zu Cönnern a/S.

Verdingung.

Die Anfuhr von 94 cbm Steinen aus dem fiskalischen Steinbruch bei Trotha bis zur Halle-Dessauer Straße Stat. 6,4 bis 12,1 zwischen Oppin und Schraeg, und die Lieferung von 350 cbm Kies ebendahin, soll **öffentlicher Licitation vergeben** werden und ist hierzu auf **Sonnabend den 27. März cr. Vorm. 11 Uhr** im **Berliner Weinbiersalon zu Halle, Bernburgerstraße,** Termin anberaumt. Unternehmer werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Merseburg, den 17. März 1886.

Der Königliche Wegebauinspector Biedermann.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Im Forstrevier **Burgkemnitz** kommen Forstort: „Totalität"

1. Donnerstag, d. 25. März,
150 kief. Bretl- und Baustämme,
100 kief. Stangenhaufen in verschied. Stärken,

2. Freitag, den 26. März,
800 Rm. kief. Durchforstungsknüppel,
600 Schock kief. Reis im Schlage
Schwedel und Horst

zum meistbietenden Verkauf.

Käufer wollen sich an beiden Tagen früh 8½ Uhr im hiesigen Gasthofe versammeln. **Die Forstverwaltung.**
Kaden.

Mobiliar-Auktion.

Donnerstag den 25. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an

sollen im **Restaurant zum Fürstenthal** hier, Mühlgraben 4, wegzugshalber:

1 Billard mit Zubehör, versch. Tische, 2½ Dtzd. Rohrstühle, 5 Dtzd. eiserne Gartenstühle, div. Schränke, Bettstellen, 7 Fenster Laubveranda, 16 Rouleaux, 1 Spiel Kegel mit 12 Kugeln, 2 Messingbahnen, Marmorplatte, 12 Dtzd. Spiegelseidel mit und ohne Neusilberbeschlag, 2 Dtzd. Kaffeekannen, sowie eine Partie Restaurations- u. Wirthschaftsgeräthe 2c.

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S., den 18. März 1886.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

Auktion in Trotha.

Freitag den 26. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr an

soll im Gasthof zur Preuß. Krone in Trotha das dem Hrn. Restaurateur **R. Büchner** zugehörige **Restaurations-Inventar,** als:

200 Gartenrohrstühle, 50 Holzstühle, 40 div. Tische, 10 Tafeln, 1 große Partie Garten- u. Wirthschaftsgeräthe u. dgl. mehr ... **meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.**

Halle a/S., den 18. März 1886.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator.

Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll **Mittwoch den 31. März d. J. von Vorm. 10 Uhr ab** im Grundstücke **Nr. 22 in Dalena** sämmtliches Wirthschaftsinventar als:

2 frischmilchende Zugkühe nebst Kummetgeschirr, 1 Wagen, 2 Pflüge, 1 Kartoffelpflug, 1 Exstirpator, mehrere Eggen, 1 dreibeilige Walze, 1 neue Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Reinigungsmaschine, außerdem Sprenkorden, Milchgeräthe, Backtröge, Mehltasten, Mollen und verschiedene andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Dalena, den 15. März 1886.

Fr. Lüther.

Eine Schmiede mit guter Kundsch. zu verkaufen, mehr. gut rent. **Gasthöfe,** flotte **Bäckereien** und **Fleischereien,** große u. kl. **Privathäuser** zu verk. d. **M. Seidner,** Giebichenstein, Reilstr. 12.

Gasthofs- u. Brauerei-Verpachtung.

Das der Gemeinde **Bottendorf** gehörige Gasthaus nebst completter Brauerei wird Ende dieses Jahres pachtlos.

Zur Weiterverpachtung auf eine Dauer von sechs Jahren findet **Mittwoch den 14. April Nachmittags 2 Uhr im genannten Lokale ein Termin statt,** wozu Pachtlustige ergebenst eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen liegen im Ortsrichteramt zur näheren Einsicht aus.

Bottendorf bei Roßleben.
Die Ortsbehörde.

Für Kaufleute.

Ein **Lagerhaus** auf einer Station der Sorauer Bahn gelegen, in welchem ein lebhaftes Kohlen-, Kalk- u. Düngemittel-Geschäft seit Jahren betrieben wird, soll Altersholber verkauft werden. Die Vertretung einer altrenommirten Versicherung, ca. 400 ℳ p. anno bringend, ist damit verbunden. Nöthiges Capital 5000 ℳ. **Abr. S. 1014** an d. Exp. d. Ztg.

Gasthofs-Verkauf.

In einem 15 Minuten von einer sehr frequenten Stadt belegenen Dorfe, ist der einzige, gut gehende, mit großem Garten, Kegelbahn, Materialwaarenhandel und 2 Morgen Acker befindliche **Gasthof** Familienverhältnisse holber für den Preis von 7500 Thaler sofort zu verkaufen. Näheres im Restaurant **Augustenstr. 21, Cöthen** (Anhalt).

In Bernburg an ein großes **Eckhausgrundstück** mit neuen Läden, Werkstatt, 50 m Straßenfront, Thoreinfahrt, Pferdestall, Seitenflügel und Garten und an bester Geschäftslage, Miethserträg 1800 ℳ mit 10,500 Thlr. bei 1500 Thlr. Anzahlung sofort od. p. 1. April **zu verkaufen.** Näheres unter **B. K. 79 Haasenstein & Vogler,** Bernburg.

Haus-Verkauf,

herrschaftl. in der Bernburgerstr., mit gr. Hof u. gr. Garten. Offerten unter **K. 2301** an **J. Barck & Co.** erb.

In einer Provinzialstadt ist ein gerrunniges, in bester Lage belegenes

Wohnhaus mit Garten 2c.,

in welchem ein den Umständen nach angemessen flottes Colonial-, Porzellan- u. Eisenwaaren-Geschäft betrieben wird, mit guter Laufkundschaft, äußerer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 15000 ℳ mit Geschäft, bei der Hälfte Anzahlung sofort zu verkaufen. Für einen jungen Anfänger würde sich eine solche günstige Gelegenheit nicht bald wieder bieten. Gefl. Off. sub **E. 21** besördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein Gasthof

in kleinerer Stadt Thüringens (Bahnstation), an guter Ecklage, flottes Geschäft, ist mit circa 10 Morgen Feld wegen Kränklichkeit des Besitzers für 7000 Thlr. bei 2500—3000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres gegen Retour-Marke, sonst kostenfrei, durch

H. Görmar in **Querfurt,**
Commissions- und Agentur-Bureau.

Eine Wassermühle

von 5—6 Sack Leistungsfähigkeit pro Tag, suche sofort für einen zahlungsfähigen Käufer.

H. Görmar, Querfurt,
Commissions- und Agentur-Bureau.

Ein **Haus** zwischen 2 Gasthöfen gelegen, mit neu eingerichteten Läden für ein jedes Geschäft passend, große Keller u. Hofräumlichkeit, ist sofort unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Off. unter **M. K. 150** postlagernd **Derzberg a. Elster.**

Ein **hochherrschaftliches**

Grundstück

in guter Lage wird gesucht.

Offerten mit Preisangabe sub **O. m. 44585** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Putzgeschäft zu übernehmen

oder eine große elegante **Ladeneinrichtung,** auch passend für Schnittwaaren, zu verkaufen. Adressen sub **H. 1028** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Der Unterzeichnete hat in Mecklenburg und Pommern

Güter jeglicher Größe

zu Conjunctur genehmen Preisen stets an der Hand und giebt auf Anfragen von Reflectanten Auskunft ohne Spesenberechnung, franco gegen franco.

E. W. Peters, Güstrow i. M.

Verpachtung oder Verkauf.

Ein **Gartenlokal** mit Tanzsaal u. Bühne, verdeckten Kegelbahnen, 2½ Mrg. gr. Gemüsegarten in einer lebhaften Handels- u. Garnisonstadt der Altmark soll zum 1. Juli anderweit verpachtet oder verkauft werden. Direkte Anfragen unter **H. F. H.** an **Rudolf Mosse, Salzwedel.**

Achtung!

Eine in mittlerer Stadt der Provinz Sachsen gelegene **Mühle,** bestehend aus Mühle mit ganzbarer Bäckerei (2 Mahlgänge, 1 Spitzgang, 1 Sichtmaschine 2c.), Wohngebäude, Scheune und Ställungen, sämmtliche Gebäude nebst Mühleinrichtung vor 3 Jahren neu erbaut, wozu 7 Mrg. vorzügliche Wiese, 3 Mrg. Acker gehören, ist für den niedrigen Preis von 20,000 ℳ bei festen Hypotheken **zu verkaufen** resp. **zu verpachten** durch

Richard Leibnitz,
Lindenger Mühle bei Dobrilugk.

Haus-Verkauf.

Ein freundliches **Haus,** für Sommerfrischler passend, 10 Minuten v. Nadelwalde, in der Nähe eines besuchten Gasthofes, an der Straße gelegen, mit Stallung und Keller versehen, ist billig zu vermiethen event. auch zu verkaufen. Offerten unter **X. 971** in die Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Zu verkaufen in Thür.

ein Rittergut mit ca. 1900 Morgen,
ein Rittergut „ „ 800 „
ein Rittergut „ „ 500 „
acht Landgüter b. 50—200 „

Zu **verpachten** Güter, 100—1800 Mg.

ein Hotel,

ff. Gasthof oder Restaurant sofort zu kaufen oder pachten gesucht durch

E. Kreuters Bureau, Weimar.

Dessau.

Mein hier seit 1874 bestehendes erstes **Putz- u. Modewaaren-Geschäft** mit **nachweislich feinster Kundschaft** will ich verkaufen. Zur Uebernahme gehören 5—6000 Mk. Adressen sind sub **G. 1027** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

3000 Mark zum 1. April auf Hypothek bei 5% pünktl. Zinsen gesucht. Off. bef. sub **Z. d. 44537 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

18000 Mark

zur 1. Hypothek bei **pupillarischer** Sicherheit zum 1. Juli möglichst zu 4% **gesucht.** Off. bef. sub **D. r. 44578 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Größere und kleinere Posten

Hypotheken-Kapitale

habe auszuleihen.

Generalagent **Reiche,** Friedrichstr. 4.

9000 od. 12000 Mk.

werden zur **ersten Stelle** (innerhalb der Brandkasse) auf ein **rentables** neues **Hausgrundstück** in **Bitterfeld** zum **1. Juli cr. zu leihen gesucht.** Refl. werden geb. Adr. unter **A. 202** postlagernd Bitterfeld niederzulegen.

---

1 Million Mark à 4½%

will ich **bis** ⅔ **des Werthes** sofort oder Juli erstHypothekarisch auf Häuser ausleihen. Offerten sub **J. 1029** an die Exped. d. Ztg.

3,000,000 Mk.

=unkündbare Fonds=

à **3%**

resp. 4½% Jahreszahlung
incl. ca. 1% Tilgungsbeitrag

auf feine Ackerhypothek

20facher Reinertrag
auch **24** do. do. gegen Taxe

auszuleihen durch

Ernst Haassengier,
Halle a/S.,
Bankgeschäft.

120,000 Mark

werden auf ein **Rittergut** zur 1. Hypothek **gesucht.** Off. bef. **W. L. 44600 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

---

500 Mk. gesucht, 6% Zinsen, rückzahlbar in 4 Raten à 125 ℳ innerhalb 1 Jahres. Risiko ausgeschlossen. Off. **E. 1025** bef. die Exped. dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860320034/fragment/page=0002

Die Räume Gr. Ulrichstraße 48 1. Et., Restaurant mit 2 Billards, sind mit sämmtlichen Inventar zu diesem oder jedem anderen Zweck v. 1. April zu verpachten. L. Eberhardt, Lindenstraße 17.

Ein **schöner Laden** mit vollständiger Wohnung am hiesigen Platze, (Bad Schmiedeberg) beste Lage, ganz vorzüglich zu Wolle, Weiß- od. Schnittwaaren-Geschäft geeignet, ist unter günstigen Bedingungen sofort **zu verpachten** und zu übernehmen.
Offerten unter **P. P. 320** postlagernd **Bad Schmiedeberg**, Bez. Halle.

Laden nebst Zubehör, günstige Lage für Papierhandlung, per 1. April zu vermiethen. Alte Promenade 16a.

Laden nebst Wohnung 1. April zu verm. Giebichenstein, Eichendorfstr. 5.

In der Nähe des **Alten Marktes** oder **Rannischestraße** wird eine **Parterre-Wohnung** mit Schaufenster, **oder Laden**, passend für Uhrengeschäft zum 1. Juli oder 1. Oktober gesucht.
Offerten mit Preis-Angabe unter **F. 1026** an die Expedition dieser Zeitung.

Zu vermiethen

Kl. Brauhausgasse, 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c. 1. April oder später f. 450 ℳ Näh. Heinrichstr. 3 p.

Sofort zu vermiethen und am 1. Okt. zu beziehen ein Erdladen nebst Wohnung in guter Geschäftslage, worin seit 20 Jahren flottes Material-Geschäft und Branntweingerechtigkeit betrieben. Off. S. N. 16 an H. Gräfe, Große Märkerstraße 7.

Wohnungen von 90 bis 110 Thlr. Schwetschkestraße Nr. 29 und 31 zu verm., per 1. April zu beziehen. Zu erfragen Alter Markt 18.

Die herrschaftl. eingerichtete **Beletage Magdeburgerstr. 25,** bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör ist zum 1. October zu vermiethen.

Dorotheenstraße 7 ist die **2. Etage**, 4 St., 2 K. K. und Zubehör per 1. April oder später zu vermiethen. Besicht. 10—3 Uhr Nachm.

Königstraße 38 am Königsplatz ist die **2. Etage**, welche Frau Hofrathin **Schwabe** 24 Jahre bewohnte, zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Kleine frdl. **Wohnung** zu verm. u. 1. April zu beziehen, auch später eine große schöne **Wohnung** zu vermiethen **Völlberg Nr. 25.**

Gesucht zum 1. Okt. eine **herrschaftl. Wohnung**, drei heizb. Zimm. nach vorn u. Zub. für 2 Pers., Volksstraße, alte Promenade, auf Gr. Ulrichstraße, auf Bernburgerstr., nur in d. Nähe. Bis Montag Adressen mit Preis unter **D. 1024** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Frdl. Wohnung für 48 Thlr. Schülershof 1.

Hofwohnung für 70 Thlr. 1. April zu vermiethen Gr. Märkerstraße 21. I.

Die **Bel-Etage Bernburgerstr. 32** ist zum 1. Okt. d. J. zu vermiethen. Näheres im **Comtoir daselbst.**

Liebenauerstr. 15 ist eine freundl. Wohnung an ruhige anst. Leute 1. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres in der Conditorei **Magdeburgerstr. 34.**

Eine **Wohnung**, 2 Stuben, K., K. nebst Zubehör 1. April zu vermiethen **Herrenstraße 17.**

Wohnungen 1. April zu vermiethen **Giebichenstein, Eichendorfstr. 5.**

Eine kleine Beamtenfamilie sucht zum 1. April oder 1. Juli cr. 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, Nähe des Waisenhauses. Adr. niederzulegen unter **J. 604** in der Expedition d. Ztg.

Eine Dame mit 2 Kind. sucht z. 1. Juli in anst. Hause 2 St. 1 K. K. u. Zub. Offerten unter **C. 1023** in der Expedition dieser Zeitung bald erbeten.

Fein möbl. Zimmer mit Cabinet, 1 Tr., für sofort Unterberg 7.

Frdl. möbl. Stube an 2 Herren sof. zu vermiethen Großer Berlin 8.

Frdl. möbl. St. billig Moritzzwinger 3, III.

Möbl. Wohnung für einz. Herrn gesucht. Offerten mit Preis befördert sub **W. g. 44583 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Möblirte Stube u. Kammer zu vermiethen **Gr. Klausstraße 17.**

Möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren zu verm. Kl. Ulrichstraße 35, II. r.

Möbl. Wohnung z. 1. April auf l. Z. **A. Schroeter**, Taubb.-Lehrer.

Freundl. möbl. Zimmer mit Kabinet an 1 oder 2 Herren zum 1. April oder später zu verm. Büchnerstraße 6, part.

Möbl. Zimmer verm. Charlottenstr. 13 II.

Möbl. Zimmer Leipzigerstraße 71, II. l.

Frdl. möbl. Zimmer m. K. zu verm. vorn heraus **Taubenstr. 9 I.**

Ein **möblirtes Zimmer**, auf Wunsch mit Schlafstube, zu vermiethen **Königstraße 20c.**

Bekanntmachung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres soll die Stelle einer **Lehrerin** an der **VII. Klasse der höheren Töchterschule** hierselbst neu besetzt werden. Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch. Das Anfangsgehalt beträgt **750 Mk. jährlich.**
Bewerberinnen, welche die Lehrerinnenprüfung bestanden haben und die Befähigung zum Unterricht in den neuern Sprachen besitzen, wollen ihre Gesuche unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs umgehend bei uns einreichen.
Aschersleben, den 15. März 1886.
Der Magistrat.

Eine 1a. Gesellschaft sucht fleissige Agenten für
Lebens-Versicherung
bei höchsten Remunerationen. Off. bef. sub V. g. 44592 Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.

Tapeziergehülfen
finden Stellung bei **W. Homann**, Gr. Brauhausgasse 19.

Eine leistungsfähige **Chamottefabrik** sucht für **Halle a/S. u. Umgegend** einen tüchtigen **Vertreter** gegen Provision. Wünschenswerth ist, daß demselben ein am schiffbaren Wasser gelegener Lagerplatz zur Verfügung steht. Offerten sub **W. 970** sind in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Associé-Gesuch.
Für ein Fabrikgeschäft in Thüringen suche ich einen **Socius**, der tüchtiger Kaufmann und im Stande ist, **20—30,000 ℳ** Baargeld machen zu können. Kostenfreie Offerten erbitte ich **C. Haaf, Agent in Apolda, Reichstraße 7, I.**

Ein junger Mann mit guter Schulbildung (**Stenograph**), bis jetzt Diätar bei einer Behörde, sucht baldigst anderweite Stellung in einem Comptoir 2c. Gefl. Offerten unter **P. 1011** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein tüchtiger Eismaschinen-Monteur zur Uebernahme der Betriebsleitung einer Eisfabrik nach Spanien gesucht.
Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Einen **Lackirer-Gehülfen** und einen **Lehrling** sucht
A. Herrmann, Leipzigerstraße 72.

Rockschneider u. Hosenschneider
für Lagerarbeiten sucht
Bruno Rechnitz.

Tüchtige Buchbindergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei
Paul Kloeppel, Cöthen.

Ein junger Mann, flotter Verkäufer u. jetzt noch in Stelle, sucht zum 1. April anderw. Stellung in einem Colonial-, Destillations- oder Tabakgeschäft. Adr. sub **O. 938** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Rockarbeiter
werden noch eingestellt.
A. Tyrroff, Schneidermeister, Leipzigerstraße 101.

Tüchtigen Drechsler
sucht **F. Benndorf**, Marienstraße 5.

Ein ord. ehrl. Mann, 34 J., Besitzer eines Grundstücks, sucht Stellung als Bote, Comtoirdiener 2c. Off. bef. sub **M. k. 44574 Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

Ein ordentlicher **Pferdeknecht** wird **gesucht.** Adressen nebst Zeugnissen sub **A. 2391 an J. Barck & Co.** erb.

Einen **Lehrling** sucht
Gust. Schraidt, Uhrmacher, Kl. Klausstr. 19.

Malerlehrling sucht
Haeberle & Völker, Bernburgerstr. 29.

Ein junger Mensch
aus achtbarer Familie, welcher Lust hat das **Orgelbaugeschäft zu erlernen**, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **C. Geissler, Orgelbaumstr., Eilenburg.**

Für einen jungen Mann wird zum 1. April in einem **Materialgeschäft** eine **Stelle** als **Lehrling gesucht.**
Wo? sagen **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Gärtnerlehrling
sucht **R. Hauschild, Thorstr. 24.**

Ein **Bursche** bei ein Pferd gesucht **Gr. Schlamm 1.**

Einen **Lehrling** sucht
A. Bollmann, Schmiedemeister, Neehausen.

Einen Müllerlehrling
sucht zu Ostern **C. Urbach,**
Schloß-Mühle Schochwitz bei Salzmünde.

Formerlehrlinge werden angenommen **Bernburgerstr. 32** i. Comt.

Ein **Lehrling** wird zu Ostern gesucht.
R. Metzger, Bäckermeister, Kleine Klausstraße 6.

Einen Malerlehrling
stellt ein **W. Braune**, Maler, Karlstr. 6.

Für ein hiesiges Fabriks- und Waaren-Engros-Geschäft wird zum 1. April d. J. ein junger Mann aus honetter Familie mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Offerten an die Expedition d. Ztg. unter B. 902.

Junge geb. Mädchen werden **unentgeltlich** für den Fröbel'schen Kindergarten praktisch ausgebildet. Offerten werden erbeten unter **K. 1030** an die Expedition dieser Zeitung.

Angenehme Stellen
für tüchtige **Landwirthschafterinnen** bei **Frau Binneweiss**, Gr. Märkerstraße 10.

Eine gewisse **Kindergärtnerin**, welche schon in Stellung war, sucht Vor- oder Nachmittag Beschäftigung. Näheres **Wuchererstr. 3 II. r.**

Eine **Aufwartung** sofort gesucht **Große Märkerstraße 15.**

Ein älteres Mädchen, das kochen kann, **sucht** Stelle. Fr. Schimpf, Zapfenstr. 16.

Hausmädchen gesucht.
Ein sauberes, fleißiges, anständiges **Hausmädchen** von auswärts wird bei hohem Lohn für ein feines Haus zum 1. April gesucht durch Frau **Schimpf**, Zapfenstraße 16 II. am Markt.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen **Köchin** suche ich zum 1. April bei hohem Lohn ein nicht zu junges anständiges **Mädchen**, das selbstständig kochen kann und als Stütze der Hausfrau.
Große Klausstraße 14.

Eine gesunde **Amme**, möglichst vom Lande, welche schon 3 Monate gestillt hat wird aufs Land **gesucht.** Zu melden bei Herrn **O. Hädicke, Halle a/S., Herrnmühle 15.**

Ein geb. j. **Mädchen**, im Haushalt, Küche, weibl. Handarbeiten u. Maschinennähen erfahren, **sucht Stellung** als Stütze der Hausfrau. Auf hohen Gehalt w. weniger geh., wohl aber gute Behandl. Familienanschluß erwünscht. Näh. Auskunft erth. Frau **Behrns**, Schießhaus **Kl. Wittenberg** bei Wittenberg.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten bei hohem Lohn gute Stelle durch
Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstr. 4 i. Neuen Theater.

Gesucht.
Eine vorzügliche **Amme**, die schon 3—5 Mon. genährt hat, gute Atteste besitzt u. sofort mit einer Herrschaft auf Reisen gehen will, kann sich melden bei Frau **Engler**, Berlin Lützowstr. 2.
Guter Lohn.

Für ein feines Geschäft wird zu baldigem Antritt ein junges Mädchen aus **guter Familie** zum Aufernen als Verkäuferin gesucht.
Adressen mit beigelegter Photographie an die Expedition dieser Zeitung erbeten unter **A. 1021.**

Ein **Mädchen** von 14—16 Jahren vom Lande wird für Kinder und Haus zum 1. April gesucht Büchnerstraße 3, p.

Ein **Mädchen**, das kochen u. plätten kann u. die Hausarbeit besorgt, wird bei gutem Lohn nach ausw. ges. Näh. wollen sich melden Sonntag b. 21. März 11—3 **Magdeburgerstraße 36, I.** rechts.

Ein anständiges, ehrliches **Mädchen** vom Lande oder kleiner Stadt findet p. 1. April guten u. leichten Dienst in der Nähe von halle für häusliche Arbeit und bei ein Kind.
Zu melden mit Buch bei Fräulein **Schulze, Spitze 28, II.**

Ordentliches **Mädchen**, geübt in Küche, Wäsche und Plätten, 1. April gesucht. Frau Oberstleut. **Patrunky, Magdeburgerstraße 34.**

Ein ordentliches **Mädchen**, 15—17 Jahre, nach auswärts, 1. April gesucht. **Karmrodt, Königstraße 32.**

Anständiges, nicht zu junges **Mädchen** zum Haushalt **sofort** gesucht **Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 4.**

Aufwartung gesucht Friedrichstraße 4, II. Daselbst eine Partie **ausgestopfte Vögel** zu verkaufen.

Junges Mädchen, im Mat.- und Spirit.-Geschäft bewandert, mit guten Zeugn. findet sof. od. p. 1. Stelle. Off. bef. sub **B. q. 44599 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Für mein Atelier suche auf Oberhemden geübte **Innarbeiterinnen.**
R. Tiele, Charlottenstr. 2.

Ein junges **Mädchen** sucht in einer anständigen Familie zu Ostern auf längere Zeit Stellung als Stütze der Hausfrau, wobei sie die Wirthschaft sowie das Kochen mit erlernen kann. Gehalt w. nicht beansp. jedoch g. Behandlung. Off. **C. S. 5** postl. Halle a/S.

Eine Wirthschafterin
gesucht. Zu erfr. Landwehrstr. 15 r. Dd.

Ein gesunde **Amme** vom Lande sucht sofort Frau **Büchner, Harzgaffe 5.**

Ein williges, fleißiges **Dienstmädchen** für Küche und Haus zum 1. April gesucht. **C. Lackow**, Leipzigerstr. 34.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Landwirthschaft erfahrenes junges **Mädchen** wird zur Unterstützung der Hausfrau **gesucht** von
Clara Schmidt, Einsdorf bei Allstedt S.-W.-E.

Ein junges gebild. **Mädchen**, das die hohe Töchterschule durchgemacht u. des Franz. und Engl. ziemlich mächtig ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Dasselbe kann auch Kindern Unterricht ertheilen. Gesch. nicht bemüht., Familienzugehörigk. Beding. Off. sub **S. S. 50** postlagernd Halle a/S. Postamt Nr. 2.

Ein Geschäftsmann, 30er Jahre, mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer Dame oder Wittwe von 25—30 Jahren, wenn auch mit 1 Kind, mit Vermögen oder Geschäft, behufs Verheirathung. Kenntnisse für Materialgeschäft erwünscht.
Ernstgemeinte Offerten werden unter **E. 1001** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Reelles
Heiraths-Gesuch.
Ein **Gutsbesitzer** in den besten Jahren wünscht sich **zu verheirathen.** Damen mit disponiblem Vermögen werden gebeten ihre Offerten unter Angabe der Verhältnisse mit Photographie vertrauensvoll unt Chiffre **L. K. 360** an **Rudolf Mosse, Berlin** einzusenden. Strengste Discretion zugesichert. Vermittler verbeten.

Damen besserer Stände
finden in meinem Privat-Entbindungs-Institut freundl. Aufnahme bei soliden Preisen und strengster Verschwiegenheit. Bademeinrichtung im Hause.
Fr. **Büchner**, Hebamme, Horzgasse 5.

Damen finden freundl. Aufnahme bei Frau **Zimmermann** in **Lindenau b. Leipzig**, Querstraße Nr. 5.

Damen finden Rath u. Hilfe in allen Angelegenheit. b. Fr. Gärtner, Hebamme, Berlin, Neanderstr. 33, 2 Tr.

Privat-Entbindung. Frau Schnabel, Hebamme, **Leipzig, Zeitzerstraße 1.**

Die Fromm'schen Urbanuspillen habe ich von ausgezeichneter Wirkung befunden, nicht allein wo Störungen in der Verdauung: Magendrücken, Hitze im Kopfe, Sodbrennen, bitteres Aufstoßen, Appetitlosigkeit, träger, unregelmäßiger Stuhlgang, Hämorrhoiden u. s. w. die Ursache des Krankseins bilden, sondern auch zur allgemeinen Reinigung des Blutes bei Geschwüren, Finnen im Gesicht, bei Rheumatismus, Gicht und Blutarmuth. Dieselben können daher mit Recht empfohlen werden.
Rendsburg. **Dr. de Boor**, prakt. Arzt.

Meine Urbanuspillen liefere ich und die bekannten Apotheken 100 Stück für 1 Mark.
Fr. Fromm, Hirsch-Apotheke, Paderborn.

Apfelschnitte!
à Pfd. 36 ₰, bei 5 Pfd. billiger, empfiehlt
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße 20.

Ringäpfel, feinste süße,
à Pfund 60 und 70 ₰, bei 5 Pfd. billiger, bei **Lothar Klipsch.**

Sehr große türk. Pflaumen
à Pfund 30 ₰ bei **Lothar Klipsch.**

Gutkochende Hülsenfrüchte, Hochfeinen Schweizerkäse, ! Honig ! von bekannter Güte empfiehlt
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße 20.

Aechte Malz-Extrakt-Bonbons, Aechten Malz-Extraktzucker, bewährte Mittel gegen Husten und Heiserkeit,
empfiehlt in allen Formen
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße 20.

Reinkölsches Cacaopulver
à Pfund **2.50 Mk.** empfiehlt
Lothar Klipsch,
20. Große Ulrichstraße 20.

Italienisch Raygras,
p. 50 Ko. 15 ℳ,
Riesenspörgel, p. 50 Ko. 15 ℳ
verkauft
Rittergut Altjessnitz bei Jeßnitz i/A.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers
empfehle:
Frische Holländer Austern, Feinsten Astrach. Caviar, Fleischfettes ger. Rheinlachs, Aecht Frankfurter Würstchen, Frische Birkhühner, Aecht Brüsseler Poularden.
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Unsern geehrten Kunden
offeriren wir: eine Partie prachtvollen **Reis**, Pfd. 20 ₰, **f. gemahl. Zucker**, Pfd. 32 ₰, **Würfelzucker**, Pfund 35 ₰,
Perl-Kaffee, Pfund 1 ℳ 20 ₰,
Carlsbader Misch. 1 ℳ 20 ₰,
Wiener Mischung 1 ℳ 50 ₰.
Leipziger Kaffee-Lagerei
Untere Leipzigerstraße 25, part. Eingang Hausflur.
Durch Ersparung der theuren Ladenmiethe können wir unsern Kaffee 10% billiger abgeben.

Schellfisch,
frisch aus See, empfiehlt
Franz Lemser,
König- und Merseburgerstraßen-Ecke.

6 Wispel ff. **Bestehorn'sche Saatgerste** verkauft
Oberrißdorf. **Dachsold.**

Berliner Weißbier
verzieht die Brauerei **A. Laue, Berlin, Andreasstr. 8.**

Die Volksküche
befindet sich **Brunswarte 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Das grösste Special-Geschäft
in Mänteln
für Damen und Kinder
befindet sich jetzt nur
66. Gr. Steinstraße 66,
gegenüber von
Herren **A. Huth & Co.**
Mäntel-Fabrik
G. Welsch Nachf.,
Inhaber: **C. Russo,**
jetzt nur
66. Gr. Steinstraße 66.
Grösste Auswahl u. billigste Preise.
Neueste Modelle. 66

Fertige Betten
mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ
Bettfedern und Daunen
in nur staubfreier Waare
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.
Leinenhandlung. Bettfederfabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Verw. Freifrau Johanna v. Wilmsen geb. v. Gerdorff u. Major Julius Freiherr v. Gemmingen (Berlin); Gertraud Henricke u. Hauptmann Max Pape (Berlin); Ida Meyer u. Otto Rölke (Forderstedt); Marie Naumdorf u. Sec.-Lieut. Julius Dissen (Dessau); Magdalene Morgenstern u. Dr. med. Johannes Donat (Leipzig).

Vermählt: Fritz Freiherr v. Feilitzsch u. Helene v. Arnim (Stendorf u. Naumburg a. S.).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prof. Heinrich Arz (Quedlinburg); Hrn. Kim. Julius Schuemann (Bernburg a. S.); Hrn. Geh. Sanitätsrath Dr. Schenke (Gera). — Eine Tochter: Hrn. Rea-Assessor Steffens (Bromberg); Hrn. v. Palckizky-Schönkirken (Kopelen bei Wartenkopelen).

Gestorben: Superint. u. Pfarrer Moritz Reinhardt (Bischleben); Frau Therese v. Schönning (Berlin); Frau Adelaide v. Jeanneret, Baronessen Beaumont-Belforte (Breslau); Dr. med. Hugo Cossmann (Duisburg); Geh. Hofrath Ramischüssel (Berlin); Prem.-Lt. Viktor Morgen (Oppeln); Kaufm. Otto Palme (Giersleben); Buchdruckereibesitzer und Buchhändler Hermann Döring (Arnsberg); Pastor emer. Karl Böhme (Kolmar i. P.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860320034/fragment/page=0003

Bezüglich des Bazars zur Begründung einer Diakonissen-Station in Rom wird uns folgendes Dankschreiben des dortigen Comités zur Veröffentlichung zugesandt:

Rom, den 24. Februar 1886.

Unser Bazar zum Besten der Diakonissensache in Rom, welcher am 9. Februar d. J. stattfand, hat — einschließlich der für denselben Zweck gesendeten Geldbeiträge — einen Reingewinn von 22,000 Lire it. ergeben. Wir beehren uns, Sie von diesem erfreulichen Ergebniß in Kenntniß zu setzen und gleichzeitig Ihnen und Allen, die sich an unserm Unternehmen betheiligt haben, für die freundliche und rege Unterstützung unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Das Comité.

Alexandra von Kendell, Louise Corrodi, Mathilde von Humboldt, Elisabeth von Nast-Kolb, Helene Oppenheim, Marie von Plotho, Johanna Rönneke, Anna von Bersen, Botschaftsprediger Rönneke.

Im Anschluß hieran sagen auch wir Allen, welche uns für diesen Bazar so reichliche Beiträge an Geschenken, Arbeiten und Geld übergeben haben, so daß eine ansehnliche Sendung von **Halle** nach Rom abgehen konnte, hierdurch innigen Dank. Das Verzeichniß der uns übergebenen und von uns abgesandten Gaben kann bei uns eingesehen werden.

Frau **H. Dryander** geb. **Delbrück.** Frau **A. Zehler** geb. **Rönneke.**

Wegen
Aufgabe des Geschäfts-Lokals
soll das **reich assortirte Lager**
Karlsbader Schuh-Waaren
in nur guter dauerhafter Arbeit und zu jedem nur annehmbaren Preise
total ausverkauft
werden nur **16. Rathhausgasse 16.**

Kroppenstädt's altrenomm. Möbelfabrik,
Halle a. S., Gr. Märkerstr. 5,
empfiehlt bei Bedarf von Ausstattungen fein großes Lager von
Möbeln und Polsterwaaren.
Compl. Zimmereinrichtungen in allen Holzarten v. 300—1500 Mk. Wohnzimmer von 120 Mk. an.

Seminar für Kindergärtnerinnen
Halle a/S., Weidenplan 6b.

Der Sommercursus beginnt **am 1. April.** Schülerinnen erhalten nach beendetem Cursus auf Wunsch **entsprechende Stellung.** Für Auswärtige **Pension.** Alles Nähere durch die Prospecte. **Lina Sellheim.**

NB. Persönl. Anfragen erbitte Montag, Mittwoch u. Sonnabend Nachmittag.

Viehversicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit für Wettin und Umgegend.

Die Herren Viehbesitzer, welche gewillt sind unserem Verein beizutreten, machen wir darauf aufmerksam, daß wir die Frist, während welcher Mitglieder noch ohne Einschreibegeld aufgenommen werden, endgiltig bis zum 30. April cr. festgesetzt haben, später Eintretende haben das statutenmäßige Einschreibegeld von 1 Mark zu entrichten.

Wettin, den 15. März 1886. **Der Vorstand.**

Hierdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich meine

Metallgiesserei

von an der Moritzkirche Nr. 4 nach **Unterplan Nr. 2** verlegte.

Mein Lager von **Ventilen und Hähnen** in allen Gattungen und Größen, **Armaturen** für Maschinen und Dampfkesseln, Zuckerfabriken, Brennereien, Stärkefabriken, Wasserleitungen u. s. w., sowie **alle Reparaturen, auch Drehen** und **Hobeln von Eisentheilen,** sowie zur **Lieferung von Rohguß** in allen Legirungen nach Modell oder Zeichnung in bester Qualität und billigster Preislage halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

Halle, im März 1886. Hochachtungsvoll

Herm. Wintzer.

Nur Gewinne. Keine Nieten.

Franken 600,000, 300,000, 60,000 bis abwärts **Franken 400** sind zu gewinnen durch den Ankauf eines **Türkischen Staats-Eisenbahn-Looses.**

In jedem Jahre 6 Ziehungen. **Nächste Ziehung am 1. April.**

Ich verkaufe diese Loose zu **Mk. 45 das Stück** gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages und habe, **um Jedermann** den Ankauf zu erleichtern, die Einrichtung getroffen, diese Loose auch auf **monatliche Abzahlung** abzugeben. Schon durch die erste

Anzahlung von Mk. 5.—

erwirbt man das Anrecht auf sämmtliche Gewinne. Jedes Loos muß laut Plan mit Frcs. 400 gezogen werden und da die Gewinne von der türkischen Regierung zu 58% sofort baar ausbezahlt werden, so erhält man schon beim kleinsten Treffer **M. 185,** demnach mehr wie den 4fachen Ankaufspreis. Diese Loose sind mit dem deutschen Stempel versehen, daher deren Ankauf überall erlaubt. Die Gewinne werden **Hier** ausbezahlt. **Ziehungspläne versende kostenfrei, Listen nach jeder Ziehung.** Gefl. Aufträgen sehe entgegen

J. A. Baer. Bankgeschäft. Frankfurt a. M.

Rehbocksgehörne.

Ein **großer Posten, circa 1000 Stück Rehbocksgehörne,** worunter **prächtige Exemplare,** sind im **Einzelnen** oder **parthienweise sehr billig abzugeben.**

Gustav Moritz, Halle a. S., neben Haupt-Postamt.

Von unsern **wohlschmeckenden Sauermilchkäsen** haben wir **wieder alte Waare** hinreichend **am Lager.** Wir offeriren dieselben zu folgenden Preisen: **Alte reife Käse** im Einzelnen **das Stück** zu **10 Pfg.**

do. bei Entnahme von **100** „ „ **8** „

Weiße Käse bei „ „ **100** „ „ **7** „

Hallesche Molkerei.

Am Sonnabend den 27. d. Mts. von Vorm. 11 Uhr ab

sollen auf unserm Depot in **Sudenburg** unter den vor der Auction bekannt zu gebenden Bedingungen

32 Stück überzählige Pferde

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflieb haber eingeladen werden.

Die Direction der Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft.

J. Kiltzing.

Möbel-Magazin vereinigter Tischler-Meister,
Reeller **Große Märkerstraße 24.** **Ausverkauf.**

Wegen freiwilligen Austritts einiger Mitglieder findet eine Auseinandersetzung unseres Geschäfts statt und stellen von heute ab unser bedeutendes Lager stylgerechter und einfacher Möbel in allen Holzarten zu billigen Preisen zum Ausverkauf.

Transport gratis. **Billige Preise.**

E. Hudemann,
Wagenbauerei und Geschirrfabrik,
Halle a/S., Magdeburgerstraße 47,
hält stets Lager
eleganter herrschaftlicher Luxuswagen u. Geschirre
jeden Genres.

Solide Preise. Mehrjährige Garantie.

Bestellungen u. Reparaturen werden in kurzer Zeit ausgeführt.

Daselbst ein kleiner gebrauchter halbverdeckter **Wagen** billig zu verkaufen.

Gartenbücher mit Abbildungen.

Die Rose.
Von Paul Keller, Obergärtner.
Ein Handbuch für Rosenfreunde.
Mit 90 in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis kart. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Der Hausgarten.
Von Joh. Wesselhöft.
Vollständiger Unterricht, den Hausgarten nach allen Regeln anzulegen ꝛc.
Zwölfte Auflage.
Preis kart. 3 M., in Leinenbd. 4 M.

Die Obst-Orangerie
oder kurze Anleitung Aepfel, Birnen, Kirschen, Aprikosen u. Pfirsiche in Blumenscherben oder Kübeln zu ziehen.
Von Justus Reimann.
Zweite Auflage.
Mit 6 Abbildungen.
Preis geheftet 1,50 M.

Der Zimmergarten.
Von Paul Keller.
Vollständige Anleitung zur Kultur der Zierpflanzen in den Wohnzimmern.
Zweite vermehrte Auflage.
Mit 70 Holzschnitten.
Preis kart. 3 M., in Leinenbd. 4 M.

Sam. Dav. Ludw. Henne,
Baumschule und Obstbäumen
anlegen und gehörig unterhalten soll.
Siebente neu bearbeitete Auflage,
von Christian Koopmann.
Mit einem Titelbilde und 100 in den Text gedr. Abbildungen. Preis geh. 3 Mark.

Der Bienenfreund.
Eine einfacher, leicht verständlicher Unterricht in der Bienenzucht nach Dzierzon und v. Berlepsch.
Herausgeg. von Hartmann Böttner.
Zweite Auflage.
Mit 90 in den Text gedruckten Abbildungen.
Preis geh. 4 M.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. d. Saale.

Der
Verband
der
Vereine Creditreform
zum Schutz gegen schädliches Creditgeben
bezweckt:

1. Auskunftsertheilung über Geschäftsfirmen in Deutschland und dem ganzen Weltpostverein.
2. Anmahnung und gerichtliche Eintreibung zweifelhafter Forderungen. (Die bisher erzielten Resultate sind glänzende.)

Gegenwärtig besteht der Verband aus

147 Vereinen

in den größeren Städten Deutschlands. Näheres über Mitgliedschaft ꝛc. erfährt man durch den Geschäftsführer des

Verein Creditreform Halle
Emil Haeussler.

Strickjacken,
per Stück 1 M 50 ₰, um schnell damit zu räumen, empfiehlt
H. Dannenberg, Geiststr. 67,
Ecke der Harzgasse.

Bierdruck-Apparate,
besten patent. Systems,
Normal-Zapfhähne, Eiskasten, Eisschränke, Schankbleche ꝛc., patent. Bierrohr-Reinigungs-Apparate unter Garantie vorzügl. Resultate empfiehlt
Hermann Graeger,
Geiststraße 58.
Fachgemäße Anleitung üb. rationelle Behandlung der Biere.
Reparaturen prompt.

Gold. Ringe, Medaillons, Ohrringe ꝛc.,
um mit diesen Artikeln zu räumen, zu **Ausnahme-Preisen.**
Otto Lasch, Uhrmacher,
Geiststraße 53.

Ein Parfümerie-Waarenschrank, zwei Spiegel mit Marmorconsole und zwei Wiener Rasserstühle mit Mechanik sind per 1. April billig zu verkaufen. Näheres Gr. Ulrichstr. 50 im Friseurgesch.

Eiserner Geldschrank
gut erhalten, mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Off. sub **3538** an **H. Gräfe,** Gr. Märkerstr. 7 erbeten.

Wolle,
gute englische, um damit zu räumen, empfiehlt pr. Zollpfund 1,90 M, extra weiche Qualität pr. Zollpfund 2,10 M
M. Dannenberg, Geiststraße 67, Ecke der Harzgasse.

Neue Möbel,
Schreib- und Kleidersekretäre, Sophas, Vertikos, Kom., Schränke, Bettstellen u. Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel ꝛc., Ausstattungen in Birke, Nußbaum u. Mahagoni verkauft zu sehr billigen Preisen.
7. Große Klausstr. 7, I.
Kein Laden.

In großer Auswahl neue und gebrauchte Möbel, neue Bettstellen mit Federmatratzen u. Keilkissen 24 Mk. Lindenstr. 7.

Pianino,
wenig gebraucht, sehr schön im Ton u. Spielart, **billig zu verkaufen** Barfüßerstr. 10, part.

Gelegenheitskauf!
Habe 100 Stück schwere **goldene Anker-, Remontoir-, Savonett-Uhren, gold. Damen-Remontoir- und Schlüssel-Uhren, schwere goldene Ketten ꝛc. ꝛc. nur billig** zu verkaufen.
C. Buchholz,
Markt 26 im rothen Thurm 1 Tr.

H. BALKE
Färberei,
Wittenberg (Bez. Halle).
Stets das Neueste in der Kleiderfärberei, Sammet-, Seiden und Plüschmuster-Presserei und chem. Reinigung.

Gelegenheits-Kauf.
6 vollständige Gebett Betten, (Deckbett, Unterbett u. Kissen) für 15 M, sowie 6 eiserne Bettstellen mit Matratzen das Stück 5 M bei
Friedrich Pelleke,
Geiststraße 18.

Reisekoffer

beste Sattlerwaare, Drell mit Ledereinfassung
offeriren:
16" 18" 20" 22" 24"
Stück 2,50, 3,25, 4,25, 4,75, 5,50,
sowie alle **besseren Sorten** in feiner u. hochfeinster Ausführung.

Holzreisekoffer
für **Damen** und **Herren.**

Leder-Reisetaschen,
Damentaschen, Umhängetaschen in nur **bestem Leder** und **gediegener Arbeit.**

Schultornister,
Cloth mit Maschinenmatt M 1,00
Handmatt „ 1,40
Imit. Seehund, Handm. „ 1,70
Echt „ „ „ 2,20.

Mädchen-Schultaschen
von 90 ₰ an bis 4 M

Patent-Bücherträger
2¼ und 2½ M
empfehlen:
Klooss & Bothfeld.

Zur Confirmation
empfehle als besonders preiswerth:
Oberhemden von 2,50 M an.
Chemisettes mit Kragen v. 40 ₰ an.
do. ohne „ v. 35 ₰ an.
Knaben-Kragen von 25 ₰ an.
Herren- do. „ 25 ₰ an.
Eine Partie **Herren- und Knaben-Kragen,** per Stück 10 ₰
Manschetten von 25 ₰ an.
Shlipse in reichster Auswahl von 10 ₰ an.
Otto Friese,
Große Ulrichstraße 11.

Brillantes Festgeschenk.
Schönstes Andenken an Verstorbene.
Nach jeder eingesandten Photographie fertige in anerkannt künstlerischer Ausführung **lebensgrosse Portraits,** Oelgemälde von 20 Mk. an. Volle Garantie für Treue. Feinste Referenzen. — Maler-Atelier:
Otto Rosenbaum, Parkstrasse 2.

Am 26. März geht **ein leerer Federrollwagen,** welcher mit Möbel beladen war, **von Leipzig nach Halle zurück.** Etwaige Transporte können wir deshalb billiger ausführen.
F. Müller & Comp.,
Halle a/S., Kl. Ulrichstraße 8.

Mehrere Gebett hochfeine **Federbetten** billig zu verk. **Lindenstr. 7.**

---

2 gr. Schaufenster billig zu verkaufen **Harz 7.**

Cigarren zu Fabrikpreisen.
Als besonders preiswerth empfehlen in **bester Qualität:**
Java-Cigarren 28—36 M
Sumatra-Cigarren 32—42 M
Sumatra ff. Felix 45—60 M
Versch. Specialität. 65—100 M
Muster per Nachnahme
Berlin, Taubenstraße 54.
Hermann Lange
i. F.: **Gebr. Lange,** Cig.-Fabr.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860320034/fragment/page=0004